Christian Weisner (Sprecher der Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche") zum Missbrauchs-Krisentreffen im Vatikan

Interview mit Pascal Fournier

Im SWR-Tagesgespräch mit Pascal Fournier dämpft "Wir-sind-Kirche"-Sprecher Weisner die Erwartungen an den Missbrauchsgipfel im Vatikan. Dieser sei nur "ein erster Schritt" - könne aber einen Prozess in Gang bringen. Macht- und sexueller Missbrauch lägen "leider in der Struktur der Kirche." Insofern sei die "Null-Toleranz-Linie" des Papstes richtig. Franziskus brauche bei der Aufarbeitung des Problems die Hilfe der Bischöfe und Kardinäle - diese allerdings verfolgten noch immer häufig eine Strategie der Vertuschung.

mit Audio 6:06 min

<https://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/tagesgesprach/christian-weisner-sprecher-der-kirchenvolksbewegung-wir-sind-kirche-zum-missbrauchs-krisentreffen-im-vatikan/-/id=660264/did=23481982/nid=660264/1vtzhlm/index.html>

Zuletzt geändert am 21.02.2019